

»Waterboarding« war angeordnet

Washington. Die Regierung von US-Präsident George W. Bush hat einem Zeitungsbericht zufolge die Verhörmethode »Waterboarding« schriftlich bewilligt. Da es bis dahin keine schriftliche Genehmigung der Regierung für das bereits angewendete Vorgehen gegeben habe, seien auf Drängen des Geheimdienstes CIA zweimal entsprechende geheime Anordnungen in den Jahren 2003 und 2004 erlassen worden, berichtete die Washington Post am Mittwoch unter Berufung auf namentlich nicht genannte Vertreter von Regierung und Geheimdienst. Beim »Waterboarding« wird dem Opfer das Gefühl vermittelt, daß er ertränkt wird. Bush hatte im März sein Veto gegen einen Gesetzentwurf eingelegt, mit dem »Waterboarding« verboten werden sollte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114199.waterboarding-war-angeordnet.html>